

- Punkt 1.2.7 Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Abstände von Wohnbebauung zu Vorrangflächen für Windenergieanlagen im Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1195 und 17-1195/1
- Punkt 1.3 Mehr- und Minderausgaben, Kostensteigerungen bzw. Kostensenkungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
- Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses betreffend Unterrichtung der Kreisgremien
Vorlage: 17-1140
- Punkt 1.4 Eigenbetrieb Neue Wege
- Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2013
Vorlage: 17-1176

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Personalentwicklungsplan"
Vorlage: 17-1132
- Punkt 2.2.1 Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 14.01.2014 betreffend Wahl des Ersten Kreisbeigeordneten
Vorlage: 17-1153
- Punkt 2.2.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2014 betreffend Änderung der Hauptsatzung und Wiederbesetzung der Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten
Vorlage: 17-1168
- Punkt 2.3 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 11.02.2014 betreffend Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und Änderungsantrag der Bürgerunion-Fraktion vom 16.02.2014 hierzu
Vorlagen: 17-1185 und 17-1185/1
- Punkt 2.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2014 zum Thema "Einrichtung eines Beirates zum Rückbau der Atomkraftwerke Biblis"
Vorlage: 17-1175
- Punkt 2.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2014 zum Thema "Sonntagsschutzbericht" und in der Sitzung vorgelegter geänderter Antrag der SPD-Fraktion
Vorlagen: 17-1193 und 17-1193/1
- Punkt 2.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Sicherstellung der Abfallentsorgung durch den ZAKB
Vorlage: 17-1197

- Punkt 2.7 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Fusion von RMV und VRN und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2014 hierzu
Vorlagen: 17-1196 und 17-1196/1
- Punkt 2.8 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltjahr 2011
Vorlage: 17-1189/1
- Punkt 2.9 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz bis TOP 2.3 und ab zeitweise TOP 2.7
Berg, Evelyn	GRÜNE	Vorsitz von TOP 2.4 bis zeitweise TOP 2.7

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	Fraktionsvorsitzender
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander, MdL	CDU	
Breitwieser, Werner	CDU	siehe auch Vorsitzende
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Haas, Günter	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Peter	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Müller, Anja	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter, MdL	CDU	
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Fiedler, Josef	SPD	Fraktionsvorsitzender
Baaß, Matthias	SPD	(anwesend ab zeitweise TOP 1.1.2)
Bauer, Norbert	SPD	
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD	
Dörsam, Andreas	SPD	
Hapke, Ellen	SPD	
Hartmann, Karin, MdL	SPD	
Herbert, Gerhard	SPD	
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Kirchner, Helmut	SPD	(anwesend ab zeitweise TOP 1.1.2)
Klingler, Jens	SPD	
Moritz, Renate	SPD	
Otten, Markus	SPD	
Pfenning, Michael Patrick	SPD	(anwesend ab zeitweise TOP 1.1.2)
Roos, Heinz	SPD	
Rothmüller, Josef	SPD	
Schmitt, Norbert, MdL	SPD	
Schneider, Otto	SPD	
Siegl, Franz	SPD	
Stenger, Ute	SPD	
Thoma, Philipp	SPD	
Wingerter, Sven	SPD	
Winter, Lydia	SPD	

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende - siehe auch Vorsitzende
Figaj, Thilo	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Kappes, Walter	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	
Zuchowski, Aline	GRÜNE	

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Berbner, Alois	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Sürmann, Frank	FDP	(anwesend ab zeitweise TOP 1.1.2)
Weigand, Volker	FDP	

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion	Fraktionsvorsitzender
Bitsch, Peter	Bürgerunion	

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN	Fraktionsvorsitzende
Dambier, Peter	PIRATEN	

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE	(anwesend ab TOP 1.4)
--------------------	-----------	-----------------------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias	CDU	Landrat
Schimpf, Matthias	GRÜNE	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Dr. Brückner, Klaus	SPD	(anwesend bis TOP 2.3)
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(zeitweise anwesend)
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	
Thaidigsmann, Petra	SPD	
Vock, Philipp-Otto	CDU	

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Kaldschmidt, Andreas	Revision
Marsch, Valentin	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (zeitweise anwesend)
Reitz, Anja	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur (zeitweise anwesend)
Werner, Jessica	Auszubildende
Müller, Moritz	Praktikant

Schriftführerinnen:

Germann, Ingrid	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Herr Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 16:05 Uhr die 17-019. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Heppenheim, Herrn Horst Wondrejz, und den Nachrücker für die am 09.01.2014 aus dem Kreistag ausgeschiedene Abgeordnete Katrin Hechler (SPD), Herrn Abgeordneten Norbert Bauer (SPD), der bereits von April 1989 bis März 2011 dem Kreistag angehörte.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Wondrejz hieß den Kreistag in Heppenheim herzlich willkommen und zeigte sich erfreut über die Intention des Kreistags, seine Sitzungen bis auf weiteres in Heppenheim abhalten zu wollen.

Er dankte dem Kreis für seine umfangreiche Investitionstätigkeit an den Schulen in Heppenheim und die Kooperation bei der Errichtung der Sporthalle an der Eichendorffschule in Kirschhausen. Der Sitzung wünschte er abschließend einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Herr Kreistagsvorsitzender Breitwieser stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Joachim Kunkel (CDU), Hermann Engesser und Rosemarie Sutholt (beide GRÜNE) sowie die Kreisbeigeordneten Fritz Götz und Heinz Klee.

Einwendungen gegen die Ladung zur Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Abgeordneter Gottfried Schneider, beantragte, den Antrag der Bürgerunion-Fraktion (Vorlage 17-1192) mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag fordert den Bundestag auf, die geplante Erhöhung der 'Diäten' um ca. 10% nicht zu beschließen."

von der Tagesordnung abzusetzen, und nannte als Begründung die Nichtzuständigkeit des Kreises in der Angelegenheit.

Der Vorsitzende der Bürgerunion-Fraktion, Herr Abgeordneter Haymo Hoch, wies die Argumentation zurück. In der Vergangenheit habe sich der Kreistag häufig mit Resolutionsanträgen zu nicht in die Zuständigkeit des Kreises fallenden Angelegenheiten befasst. Die Bürgerunion-Fraktion habe mit ihrem Resolutionsantrag die Äußerung des Landrats in der Presse zu diesem Thema aufgegriffen.

Herr Abgeordneter Peter Dambier (PIRATEN) plädierte für eine Behandlung des Antrags der Bürgerunion-Fraktion.

Der Antrag der CDU-Fraktion auf Absetzen des Antrages der Bürgerunion-Fraktion von der Tagesordnung wurde schließlich mit Stimmenmehrheit bei 6 Neinstimmen (2 Mitglieder aus der FREIE WÄHLER-Fraktion sowie die Mitglieder der Fraktionen von Bürgerunion und PIRATEN) und 2 Stimmenthaltungen (anwesende Mitglieder der FDP-Fraktion) angenommen.

Tagesordnungspunkt 2.5 der Einladung war damit von der Tagesordnung abgesetzt.

Auf Wunsch von Herrn Abgeordneten Dr. Martin Greif wurde Tagesordnungspunkt 1.5 der Einladung in Tagesordnung 2 überstellt (siehe TOP 2.8).

Weitere Einwendungen oder Wünsche zur Tagesordnung gab es keine.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 17-1183

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-1183 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats und des hauptamtlichen Kreisbeigeordneten

Herr Landrat Matthias Wilkes gab mündliche Mitteilungen zu folgenden Themen und Anlässen:

- Abschluss der Sanierung und des Umbaus der Schlosshofschule in Mörlenbach am 04.02.2014
- Abschluss der Sanierung der dem Kreis und der Stadt gemeinsam gehörenden Melibokushalle in Zwingenberg am 12.02.2014
- Teilnahme der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH am Reisemarkt Rhein-Neckar-Pfalz in Mannheim von 04.bis 06.01.2014
- erfolgreiche Revalidierung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald auf nationaler, europäischer und UNESCO-Ebene
- Auftaktveranstaltung zum Pilotprojekt SINAH (Sicher nach Hause - Begleitung allein lebender Personen bei der Krankenhausentlassung - auch für Menschen mit beginnender Demenz) am 17.01.2014 in Heppenheim
- Unterzeichnung der Partnerschaftvereinbarung zwischen den Kreisen Bergstraße und Kaunas in Kaunas/Litauen anlässlich des Besuches einer 13-köpfigen Delegation des Kreises von 15. bis 17.02.2014 und Gründung eines Freundeskreises für die Partnerschaft
- Start des 6-monatigen Pilotprojektes "Kinderschutz-App" (mobile Anwendung mit Informationen, Hilfe- und Beratungsangeboten zum Schutz junger Menschen) am 25.02.2014
- Auftaktveranstaltung zur Kreis-Teilhabe-Konferenz am 21.03.2014 in Bensheim
- Saisonstart für die Solardraisine Überwaldbahn am 01.04.2014

Herr Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf informierte über den Stand der Zuweisungen von Flüchtlingen an den Kreis (aktuell 549 Personen, davon 497 in 28 Gemeinschaftsunterkünften untergebracht). Er dankte den Kommunen für die Unterbringung sowie den Kirchen und Privatpersonen für die ehrenamtliche Unterstützung der Flüchtlinge.

Punkt 1.2: Anfragen und Mitteilungen

**Punkt 1.2.1: Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.12.2013 zum Thema "Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Zwischenbericht zum 30.09.2013"; hier: Ergänzung der Antwort
Vorlage: 17-1139/2**

Der Kreistag hat von der ergänzenden Beantwortung (Vorlage 17-1139/2) Kenntnis genommen

**Punkt 1.2.2: Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zur digitalen Kreistagsarbeit und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1126 und 17-1126/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-1126/1) Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.3: Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zur Personalentwicklung seit 2003 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1129 und 17-1129/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-1129/1) Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.4: Anfrage der FDP-Fraktion vom 20.01.2014 betreffend "Hauptamtliche Wahlbeamte im Kreis Bergstraße und deren persönliche Referenten/Steuerungsunterstützer"
Vorlagen: 17-1167 und 17-1167/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-1167/1) Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.5: Ergänzende Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 zum Sachstand Odenwaldschule und Schülerzuweisungen aus dem Bereich Jugendhilfe des Kreises Bergstraße
Vorlagen: 17-0959/2 und 17-0959/3**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-0959/3) Kenntnis genommen.

**Punkt 1.2.6: Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 zu Aufräumarbeiten an der B460 und B3 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-1194 und 17-1194/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten ergänzender Beantwortung (Vorlage 17-1194/1) Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.7: **Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Abstände von Wohnbebauung zu Vorrangflächen für Windenergieanlagen im Kreis Bergstraße und Beantwortung hierzu**
Vorlagen: 17-1195 und 17-1195/1

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung (Vorlage 17-1195/1) Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Mehr- und Minderausgaben, Kostensteigerungen bzw. Kostensenkungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**
- Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses betreffend Unterrichtung der Kreisgremien
Vorlage: 17-1140

Beschluss:

Der Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft hat den Haupt- Finanz- und Personalausschuss über projektbezogene Mehr- oder Minderausgaben bei Investitions- bzw. Baumaßnahmen ab einer Größenordnung von 10 % der jeweiligen Kostenermittlung der Maßnahme, jedoch nicht unter 200.000 €, zeitnah zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der drei Mitglieder der FDP-Fraktion und eines Mitglieds der PIRATEN-Fraktion.

Punkt 1.4: **Eigenbetrieb Neue Wege**
- Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2013
Vorlage: 17-1176

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Mannheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 zu beauftragen.

Es wird auf die Möglichkeit der Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr gemäß Vertrag zurückgegriffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung des Vertreters von DIE LINKE.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

<u>Punkt 2.1:</u>	Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Personalentwicklungsplan" Vorlage: 17-1132
--------------------------	---

In der Sitzung wurde ein Vermerk zum Zwischenstand der Tätigkeit der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe "Personalentwicklung" verteilt.

Der Antrag der FDP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung die wachsenden Anforderungen erfüllen können, müssen sie ihren Fähigkeiten und ihrem Potenzial entsprechend eingesetzt werden. Deshalb wird ein Personalentwicklungskonzept für die Kernverwaltung (gegliedert nach Abteilungen) und die Eigenbetriebe eingeführt, das unter anderem aus folgenden Bestandteilen besteht:

1. Bestandsanalyse
2. Bedarfsplanung
3. Personaleinsatzplanung
4. Personalentwicklungsplan
5. Personalkostenentwicklung seit 2003
6. Personalzu- und abgänge (gesonderte Aufstellung nach Beamten und Angestellten seit 2003, absolut und nach Planstellen).
7. Personaldelegation aus der und in die Kernverwaltung an bzw. von einem/m Eigenbetrieb bzw. Betrieb, an dem der Kreis Bergstraße beteiligt ist.

Das Personalentwicklungskonzept wird in regelmäßigen Abständen überprüft und fortgeschrieben.

Dem Kreistag ist stets vor Einbringung des Haushalts eine aktualisierte Fassung vorzulegen."

wurde daraufhin vom Fraktionsvorsitzenden, Herrn Abgeordneten Christopher Hörst, zurückgezogen.

Die nachfolgenden Punkte 2.2.1, 2.2.2 und 2.3 wurden gemeinsam beraten.

Die Fraktionsvorsitzenden Herr Haymo Hoch (Bürgerunion), Herr Christopher Hörst (FDP), Herr Gottfried Schneider (CDU) und Herr Thilo Figaj (GRÜNE) begründeten die Anträge bzw. den Änderungsantrag ihrer Fraktionen.

An den weiteren Beratungen beteiligten sich die Abgeordneten Frau Veronika Zenker (PIRATEN), Herr Josef Fiedler (SPD), Herr Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Peter Dambier (PIRATEN) und Herr Gottfried Schneider (CDU).

Herr Landrat Matthias Wilkes nahm Stellung zu den Ausführungen von Herrn Abgeordneten Hörst (FDP).

Bei der abschließenden Abstimmung über die Anträge bzw. den Änderungsantrag gab es folgende Ergebnisse:

**Punkt 2.2.1: Antrag der Bürgerunion-Fraktion vom 14.01.2014 betreffend Wahl des Ersten Kreisbeigeordneten
Vorlage: 17-1153**

Der Antrag der Bürgerunion-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten wird ab der nächsten Wahl ehrenamtlich wahrgenommen."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 4 Jastimmen der Mitglieder der Fraktionen von Bürgerunion und PIRATEN und 4 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion und des Vertreters von DIE LINKE mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

**Punkt 2.2.2: Antrag der FDP-Fraktion vom 20.01.2014 betreffend Änderung der Hauptsatzung und Wiederbesetzung der Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten
Vorlage: 17-1168**

Der Antrag der FDP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"1. Der § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

Die Stellen des Ersten Kreisbeigeordneten und eines weiteren Kreisbeigeordneten können hauptamtlich verwaltet werden. Hierüber entscheidet der Kreistag. Die übrigen 12 weiteren Kreisbeigeordneten sind ehrenamtlich tätig.

2. Der Kreistag beschließt, dass die Stelle des Ersten Kreisbeigeordneten bis nach der nächsten Kommunalwahl (voraussichtlich im Frühjahr 2016) ehrenamtlich wahrgenommen wird."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 10 Jastimmen der Mitglieder der Fraktionen von FDP, FREIE WÄHLER und PIRATEN sowie des Vertreters von DIE LINKE und 2 Stimmenthaltungen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

**Punkt 2.3: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 11.02.2014 betreffend Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses zur Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und Änderungsantrag der Bürgerunion-Fraktion vom 16.02.2014 hierzu
Vorlagen: 17-1185 und 17-1185/1**

Der Änderungsantrag der Bürgerunion-Fraktion hatte folgenden Wortlaut:

- "1. Die Stelle wird nicht zur hauptamtlichen, sondern zur ehrenamtlichen Wahrnehmung ausgeschrieben.
2. Die Stelle wird auch in mindestens einer überregionalen Zeitung ausgeschrieben.
3. In dem Ausschreibungstext wird hervorgehoben, dass die Stelle möglichst mit einer Frau besetzt werden soll."

Ziffer 1 des Änderungsantrages wurde von der Antragstellerin aufgrund des Abstimmungsergebnisses zu Punkt 2.2.1 als erledigt bezeichnet, so dass keine Abstimmung erfolgte.

Bei getrennter Abstimmung über Ziffer 2 und Ziffer 3 des Änderungsantrags wurden diese jeweils **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnisse:

- Ziffer 2: bei 6 Jastimmen mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.
- Ziffer 3: bei 4 Jastimmen und zwei Stimmenthaltungen mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

Entsprechend dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Die durch die Berufung des seitherigen hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten zum Staatssekretär im Hessischen Ministerium der Justiz frei gewordene Stelle wird entsprechend §2 (2) der Hauptsatzung des Kreises wieder hauptamtlich besetzt.

Der Kreistag bildet zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl einer oder eines hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten einen Wahlvorbereitungsausschuss, der aus 12 Mitgliedern besteht.

Der Wahlvorbereitungsausschuss setzt sich gemäß § 62 Abs. 2 HGO i.V. mit § 33 HKO nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag zusammen. Die Ausschussmitglieder werden dem Kreistagsvorsitzenden von den Fraktionen schriftlich benannt.

Abstimmungsergebnis:

43 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und GRÜNE, 36 Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages.

Herr Kreistagsvorsitzender Breitwieser gab die Sitzverteilung im Wahlvorbereitungsausschuss bekannt und informierte, dass in Anwendung des Verhältniswahlverfahrens nach Hare/Niemeyer über die Zuteilung des 12. und letzten Ausschusssitzes wegen gleicher Zahlenbruchteile zwischen den Fraktionen von SPD und FDP ein Losentscheid erforderlich werde.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 17:58 Uhr bis 18:08 Uhr wurde das Losverfahren mit von der Verwaltung vorbereiteten Loszetteln und Umschlägen durchgeführt. Das von Herrn Kreistagsvorsitzenden Breitwieser gezogene Los entfiel auf die FDP-Fraktion.

Somit ergab sich folgende Sitzverteilung für den Wahlvorbereitungsausschuss:

CDU 5 Sitze, SPD 3 Sitze, GRÜNE 2 Sitze, FREIE WÄHLER 1 Sitz, FDP 1 Sitz.

Der Kreistagsvorsitzende bat die Fraktionen um Benennung der Ausschussmitglieder bis 14.03.2014.

Die FREIE WÄHLER-Fraktion kündigte an, auf ihren Sitz im Wahlvorbereitungsausschuss verzichten zu wollen.

Punkt 2.4:

**Antrag der SPD-Fraktion vom 24.01.2014 zum Thema
"Einrichtung eines Beirates zum Rückbau der Atomkraftwerke Biblis"
Vorlage: 17-1175**

Nach Ausführungen von Herrn Kreisbeigeordnetem Matthias Schimpf begründete Herr Abgeordneter Norbert Schmitt (SPD) den Antrag seiner Fraktion.

An den weiteren Beratungen beteiligten sich die Abgeordneten Herr Walter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) und Herr Thilo Figaj (GRÜNE).

Entsprechend dem Antrag der SPD-Fraktion fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Die Landesregierung wird gebeten, für eine Einrichtung eines unabhängigen Beirates zum Rückbau der Atomkraftwerke in Biblis zu sorgen, der alle Informationen zum Rückbau der beiden Atomkraftwerksblöcke in Biblis erhält.

Ihm sollten unter anderem angehören: Vertreter der Gemeinde Biblis und umliegender Städte/Gemeinden, der Kreis Bergstraße, Umweltschutzorganisationen, Vertreter von RWE und der Aufsichts-/Genehmigungsbehörden.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei zwei Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion beschlossen.

**Punkt 2.5: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.02.2014 zum Thema "Sonntagsschutzbericht" und in der Sitzung vorgelegter geänderter Antrag der SPD-Fraktion
Vorlagen: 17-1193 und 17-1193/1**

Herr Abgeordneter Gerhard Herbert (SPD) begründete den in der Sitzung vorgelegten geänderten Antrag seiner Fraktion.

An den Beratungen beteiligten sich die Abgeordneten Herr Gottfried Schneider (CDU), Herr Haymo Hoch (Bürgerunion), Herr Christopher Hörst (FDP) und Herr Thilo Figaj (GRÜNE) sowie Herr Kreisbeigeordneter Matthias Schimpf.

Herr Abgeordneter Hörst beantragte die Streichung des letzten Halbsatzes des Antrags-textes ("... und dadurch zukünftig sensibler, d.h. restriktiver mit den Ausnahmegenehmigungen für verkaufsoffene Sonntage umgehen zu können."

Der Änderungsantrag wurde bei 5 Jastimmen der Mitglieder der Fraktionen von FDP und PIATEN sowie Stimmenthaltung des Vertreters von DIE LINKE mit den Neinstimmen der übrigen Mitglieder des Kreistages abgelehnt.

Entsprechend dem in der Sitzung vorgelegten geänderten Antrag der SPD-Fraktion fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag dankt ausdrücklich dem Kreisausschuss und der nachgeordneten Verwaltung für den im Jahr 2013 erstellten umfangreichen und aussagefähigen Sonntagsschutzbericht des Landkreises Bergstraße.

Der Kreistag bittet in diesem Zusammenhang den Landrat Matthias Wilkes, nachdem er im Rahmen einer Bürgermeisterdienstversammlung die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises Bergstraße über die grundgesetzlich geschützte Sonntagsruhe ausführlich informiert hat und den Sonntagsschutzbericht des Kreises Bergstraße den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Kreis Bergstraße zur Verfügung gestellt hat, nun auch den Appell an die Behördenleiterinnen und -leiter zu richten, auch ihren zuständigen MitarbeiterInnen und den Mandatsträgern in den Gemeindevertretungen und den Stadtverordnetenversammlungen als Multiplikatoren und Meinungsbildnern den sehr informativen Sonntagsschutzbericht des Landkreises Bergstraße aufmerksam zur Lektüre zu empfehlen, und dadurch zukünftig sensibler, d.h. restriktiver mit den Ausnahmegenehmigungen für verkaufsoffene Sonntage umgehen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei Neinstimme eines Mitglieds aus der CDU-Fraktion und 3 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

Punkt 2.6: **Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Sicherstellung der Abfallentsorgung durch den ZAKB**
Vorlage: 17-1197

Der Antrag der FDP-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert den ZAKB und die vom Kreistag des Kreises Bergstraße in den Vorstand und die Verbandsversammlung des ZAKB entsandten Mitglieder auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Abfallentsorgung des ZAKB in den Mitgliedskommunen ab den Grundstücken der Gebührenzahler auf Dauer sicherzustellen ist und, soweit es die Gegebenheiten nicht zulassen, die Abfallentsorgung bei den Gebührenzahlern mit an den Verkehrsraum angepassten Fahrzeugen sicherzustellen".

wurde nach Ausführungen von Herrn Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf vom Fraktionsvorsitzenden, Herrn Abgeordneten Christopher Hörst, zurückgezogen.

Punkt 2.7: **Antrag der FDP-Fraktion vom 17.02.2014 betreffend Fusion von RMV und VRN und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2014 hierzu**
Vorlagen: 17-1196 und 17-1196/1

Herr Abgeordneter Frank Sürmann (FDP) begründete den Antrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, Verhandlungen mit den verantwortlichen Gremien von RMV und VRN sowie den Verbandsversammlungen vom VRRN, MRN GmbH und der Metropolregion Rhein Main, den RM GmbH, sowie den zuständigen Regionalversammlungen Südhessen und Regionalplanungsverband Rhein Main aufzunehmen mit dem Ziel, beide Verkehrsverbände zu fusionieren."

Herr Abgeordneter Sven Wingerter (SPD) begründete den Änderungsantrag seiner Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, Verhandlungen mit den verantwortlichen Gremien von RMV und VRN sowie den Verbandsversammlungen vom VRRN, MRN GmbH und den Metropolregionen Rhein Main und Rhein Neckar, der RM GmbH sowie der zuständigen Regionalversammlung Südhessen, dem Regionalplanungsverband Rhein Main und dem Raumordnungsverband Rhein Neckar aufzunehmen mit dem Ziel, die Kooperation der beiden Verkehrsverbände zu intensivieren, Übergangsprobleme zwischen den Verkehrsverbänden zu minimieren und die Interessen des Kreises Bergstraße hinsichtlich eines gemeinsamen Leistungsangebotes und gemeinsamer Tarifstrukturen für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis deutlich zu verbessern.

Mit Blick auf eine ggf. längerfristige Fusion der beiden Verkehrsverbände sind machbare Zwischenschritte (z.B. ein Tarifverbund) zu prüfen.

Insbesondere muss sichergestellt werden, dass die Interessen des Kreises Bergstraße - sowohl in den vorhandenen Strukturen innerhalb des VRN und gegenüber dem RMV als auch in einem möglicherweise fusionierten Verbund - deutlich gestärkt werden. Es ist zu prüfen, ob ggf. die Einrichtung einer eigenständigen Nahverkehrsorganisation für den Kreis Bergstraße einen wichtigen Beitrag dazu leisten kann.

Im Interesse einer besseren Einbindung des Kreistages in die verkehrspolitischen Weichenstellungen im Kreis Bergstraße wird der Landrat gebeten, die Verkehrskommission künftig regelmäßig, d.h. 4x/Jahr einzuladen."

An den weiteren Beratungen beteiligten sich die Abgeordneten Herr Walter Kappes (GRÜNE), Herr Gottfried Schneider (CDU) und Herr Thilo Figaj (GRÜNE) sowie Herr Landrat Matthias Wilkes.

Auf Vorschlag der antragstellenden Fraktionen wurden der Antrag der FDP-Fraktion und der Änderungsantrag der SPD-Fraktion einvernehmlich **zur weiteren Beratung und abschließenden Entscheidung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur verwiesen.**

Herr Landrat Wilkes sagte zu, dem Ausschuss bis zu seiner nächsten Sitzung am 08.04.2014 einen Beschlussvorschlag zur Beratung vorzulegen.

**Punkt 2.8: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises Bergstraße im Haushaltjahr 2011
Vorlage: 17-1189/1**

Herr Abgeordneter Josef Fiedler berichtete über die Beratungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 am 26.02.2014 (die Niederschrift wurde in der Sitzung verteilt) und die Beratungen des Ausschusses selbst am 07.03.2014.

Herr Abgeordneter Dr. Martin Greif nahm Stellung zu im Bericht angesprochenen Kritikpunkten.

Entsprechend der in der Sitzung verteilten Beschlussempfehlung des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses (Vorlage 17-1189/1) fasste der Kreistag folgende

Beschlüsse:

Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2011 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2011 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2011 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung.

